

RS OGH 1970/9/24 1Ob208/70, 7Ob130/17v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.09.1970

Norm

EO §294 M4

EO §308 D4

EO §378 Abs2 B

Rechtssatz

Die bloße Pfändung einer Forderung (ohne Überweisung) berechtigt den betreibenden Gläubiger nicht zur Drittschuldnerklage, daher auch nicht zur Erwirkung einer einseitigen Verfügung gegen den Drittschuldner. Der betreibende Gläubiger erwirbt durch die bloße Pfändung auch keine (durch die Überweisung) bedingte Forderung gegen den Drittschuldner (vgl JBI 1961,277).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 208/70
Entscheidungstext OGH 24.09.1970 1 Ob 208/70
EvBl 1971/99 S 157 = RZ 1971,66 = SZ 43/164
- 7 Ob 130/17v
Entscheidungstext OGH 27.09.2017 7 Ob 130/17v
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0004242

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>